

Eishalle nimmt am Freitag Betrieb auf

Eishalle nimmt am Freitag, 17. Februar, wieder den Betrieb auf, denn die Eisfläche kann wieder aufbereitet werden.

Die Mitarbeiter der GSW haben sich bemüht und es geschafft, sehr schnell eine geeignete Maschine für die Eisaufbereitung zu finden und ausleihen zu können. Auch die Ersatzteile für das defekte eigene Fahrzeug befinden sich bereits auf dem Weg nach Bergkamen und die Reparatur der Maschine kann noch diese Woche stattfinden. Somit ist der Betrieb der Eishalle ab Freitag zu den normalen Öffnungszeiten wieder möglich.

Alle Infos zu der Eishalle und den anderen Freizeiteinrichtungen der GSW gibt es auch im Internet unter www.gsw-freizeit.de.

Von Georges Bizet bis Queen: Der Fachbereich Blasinstrumente lädt zum Konzert ein

Ein abwechslungsreiches Programm bietet das Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule Bergkamen am 21. Februar 2017 (Dienstag) um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“, Jahnstr. 31 in Bergkamen-Oberaden.

Rund 20 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bergkamen gestalten an diesem Abend ein vielseitiges kammermusikalisches

Programm mit Werken vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. Die stilistische Bandbreite erstreckt sich von Barock bis Pop.

Auf der Bühne werden Schüler aus den Instrumentalklassen Querflöte, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete und Posaune unterstützt von Lehrern der Musikschule ihr Können zeigen. Viele der Instrumentalisten sind feste Mitglieder musikschuleigener Ensembles, einige absolvieren gerade die studienvorbereitende Förderklasse.

„Für unser Fachbereichskonzert haben wir wieder ein spannendes musikalisches Programm zusammengestellt. Dazu gehören das ‚Capricio catalan‘ des spanischen Komponisten Isaac Albeniz, Werke von Georges Bizet und Mozart, aber auch Salonmusik, Pop und Jazz“, berichtet Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente der Musikschule leitet und das Konzert moderieren wird. „Das Publikum darf sich auf vier Ensembles und drei Solobeiträge freuen“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Volleyball-Damen des TuS rutschen auf den 4. Tabellenplatz vor

Am Samstag hat die Volleyball-Damenmannschaft des TuS Weddinghofen durch einen Sieg gegen den Tabellendritten Holzwickede einen Tabellenplatz gut gemacht und rutscht auf Tabellenplatz 4 vor. Insgesamt zeigten Spielerinnen eine gelungene Partie mit viel Teamgeist und Ehrgeiz.

Nachdem der erste Satz gewonnen wurde, gerieten die Weddinghoferinnen im

zweiten Satz durch mehrere Annahmefehler deutlich in Rückstand. Es gelang ihnen, sich wieder ranzukämpfen, nur leider ging der Satz dann unglücklicherweise 24:26 an Holzwickede.

Im dritten und vierten Satz konnten die TuS-Damen dann erneut ein starkes Spiel mit vielen guten Aktionen zeigen, vor allem Michelle Wetter, Madita Tebbe und Valerie Hoffmann konnten ihre Angriffe gezielt platzieren.

Das Spiel endete somit mit einem 3:1 Sieg!

Step-Aerobic Schnupperstunde

Kommenden Donnerstag, 23. Februar, ist es wieder soweit, eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic findet beim TuS Weddinghofen statt. In der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr bietet Übungsleiterin Heike Berentz die Möglichkeit, das Angebot Step-Aerobic näher kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu lädt der TuS alle Interessierten herzlich in die Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen ein.

Bei Rückfragen rund um das Angebot steht TuS-Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff unter Tel.: 02307 67874 oder via ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de zur Verfügung. Alle weiteren Infos auf tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

AfA zu Besuch bei Bayer

Healthcare

Am vergangenen Mittwoch besuchte der SPD AfA Stadtverband den heimischen Standort des Bayer Konzerns an der Ernst-Schering-Straße. Mit rund 4 Milliarden EUR Umsatz pro Jahr ist der örtliche Produktionsstandort des Pharma Unternehmens einer der bedeutendsten und umsatzstärksten weltweit.



Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen Bergkamen besichtigte am Mittwoch das Bayer-Werk.

Insgesamt 60 Produkte werden von den 1.500 Mitarbeitern im 5 Schichtbetrieb rund um die Uhr hergestellt. Mit 150 Azubis ist Bayer der größte Ausbildungsbetrieb in der ganzen Region und bildet die benötigten Fachkräfte von morgen in hoher Verantwortung selbst aus. Hochmoderne sichere Anlagen, Arbeitsplätze die den höchsten Anforderungen stand halten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Umwelt- und Naturschutz und das in ständiger Konkurrenz zu den neuen Marktteilnehmern aus China und Fernost verlangen den Mitarbeitern des Werkes viel ab.

„Es freut uns zu sehen, dass der Produktionsstandort in Bergkamen wirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist und dort sichere, gute und vor allem tarifgebundenen Arbeit für so viele Kolleginnen und Kollegen in Bergkamen möglich ist“, resümiert der Vorsitzende Jens Schmülling am Ende der rund 2 stündigen Veranstaltung.

Arbeitsagentur und Jobcenter: Teilnehmer können ab März Weiterbildungskurse im Internet bewerten

Am 10. Februar trafen sich die Bildungsträger gemeinsam mit den Arbeitsmarktexperten der Agentur für Arbeit Hamm und des Jobcenters Kreis Unna. An der Gesprächsrunde nahmen rund 50 Personen diverser Bildungsträger aus Hamm, dem Kreis Unna und der Umgebung teil.



Claudia Hermsen,
Geschäftsführerin
Operativ der
Agentur für Arbeit
Hamm. Foto:
Nathalie Neuhaus

Ein stabiler Arbeitsmarkt mit einem gleichzeitig immer weiter zunehmenden Bedarf an Fachkräften bietet gute

Rahmenbedingungen für die Themen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna stellten hierzu in einem Bildungsträgergespräch die arbeitsmarktlichen Hintergründe dar und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2017. „Die vergangenen zwei Jahre haben dafür gesorgt, dass sich die Situation und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verändert haben. Bedingt durch den Zuzug geflüchteter Menschen wird die Arbeitslosigkeit steigen – besonders im Helferbereich“, erklärt Claudia Hermsen, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Hamm. „Aber es entstehen auch neue Chancen. Der Bedarf der Unternehmen nach gut ausgebildeten Fachkräften wird in bestimmten Wirtschaftszweigen weiter zunehmen. Umschulung, Weiterbildung und Ausbildung geben Arbeitslosen damit die Möglichkeit, sich erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Hierbei sind die örtlichen Bildungsträger ganz entscheidende Partner für uns.“

Neben der Situation auf dem Arbeitsmarkt und der bildungsbezogenen Planung der Agentur und des Jobcenters für 2017 wurden den Bildungsträgern mehrere Neuerungen vorgestellt. In dem Portal „Kursnet“ (ein Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit mit sämtlichen örtlichen Angeboten für berufliche Aus- und Weiterbildung) wird ab März 2017 eine Sternebewertung für mehr Transparenz im „Dschungel“ der verschiedensten Bildungsangebote sorgen. Die Teilnehmenden können dabei die Kurse nach verschiedenen Kategorien bewerten. Zusätzlich werden Eingliederungserfolge bereits erfolgter Bildungsmaßnahmen abgebildet. Weiterbildungsinteressierte haben dadurch eine Orientierung bei der Suche nach dem für sie passenden Angebot. Die Bildungsträger erhalten Feedback zu ihren Bildungsmaßnahmen zu erhalten und können gegebenenfalls Angebot optimieren.

Nach dem Vortragsteil mit anschließender Diskussion bestand bei einem Get Together noch ausreichend Zeit und Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch weiter auszutauschen, Kontakte

zu knüpfen und Vereinbarungen zu treffen.

Nach der Veranstaltung waren sich alle Anwesenden einig, dass der kontinuierliche, gegenseitige Austausch wichtig und wertvoll ist. Diese enge Zusammenarbeit wird auch in Zukunft fortgesetzt.

Blutspende-Termin mit Typisierung im Treffpunkt

Das DRK lädt am Freitag, 17. Februar, von 15 bis 20 Uhr zum nächsten Blutspende-Termin im Treffpunkt an der Lessingstraße ein. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, eine Typisierung vornehmen zu lassen.

Kinder-Fußballtag an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Am Montag, 20. Februar, führt die Firma Future Sport an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule einen Kinderfußballtag durch. Darauf freuen sich 30 Mädchen der 3./4. Klassen. Sie werden unter Anleitung von qualifizierten Trainern abwechslungsreiche und interessante Trainingseinheiten (8.00 – 13.00 Uhr) absolvieren. Die Trainingseinheiten sind eine willkommene Ergänzung des schulischen Sportunterrichts. Vielleicht kann bei dem einen oder anderen Kind die Freude und das Interesse am Fußballsport durch die Erfahrung bei diesem Angebot geweckt werden.

Auffahrunfall am Stauende: Rettungshubschrauber brachte Schwerverletzten zum Krankenhaus

Aus bis jetzt ungeklärten Gründen fuhr am Montag gegen 10:30 Uhr ein mit Blumen beladener Kleintransporter auf der A2 auf ein am Stauende stehenden Sattelzug auf. Hierbei verletzte sich der Fahrer schwer.



Der Fahrer dieses Kleintransporters wurde beim Unfall am Stauende schwer verletzt,

Die genaue Unfallörtlichkeit befand sich zwischen dem Autobahnkreuz Kamen und der Anschlussstelle Bergkamen in Fahrtrichtung Oberhausen. Der 66-jährige Fahrer aus Recklinghausen musste aus seinem Fahrzeug geborgen werden. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. Der Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Zwischenzeitlich bestand Lebensgefahr.

Es entstand ein Sachschaden von circa 12.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die Richtungsfahrbahn zwischenzeitlich komplett gesperrt. Es kam zu starken Verkehrsbehinderungen mit einer Staulänge über 8 Kilometer.

Zirkusprojekt der 6. Klassen des Gymnasiums in der Römerbergsporthalle

Im Rahmen eines Bausteins des Konzepts zum „sozialen Lernen“ bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen sechs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen auf einen großen Auftritt in der Römerbergsporthalle vor. Am Freitag, 17. Februar, 16 Uhr, präsentieren die Kinder dann vor den Augen von Familienmitgliedern und Freunden ihre eigene Zirkusshow.

Im Angebot sind Akrobatik, Jonglage, Trapez, Clownerei, Zauberei und eine Fakirshow. In Kombination mit der entsprechenden Ausrüstung, etwa Kostümen, einer Musikanlage sowie Technik für die Lichtshow dürfte einem unterhaltsamen Nachmittag nichts im Wege stehen.

Für die Verpflegung der Zuschauerinnen und Zuschauer sorgen

die Klassen, die Popcorn und Getränke gegen eine kleine Spende anbieten. Der Erlös fließt zu gleichen Teilen in die Klassenkassen.

Die Vorbereitung erfolgt am Donnerstag- und Freitagmorgen klassenweise jeweils mit Unterstützung von insgesamt vier Zirkuspädagogen sowie Klassen- und Sportlehrern. Dank einer „Finanzspritze“ des Fördervereins des Städtischen Gymnasiums Bergkamen gelang es, den Unkostenbeitrag für die Schülerinnen und Schüler gering zu halten.

Kinderkarneval im Balu

Am Rosenmontag, 27. Februar, lädt das Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen wieder zum Kinderkarneval ein. Alle großen und kleinen Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen.

Der Zauberer Endrik Thier wird die Gäste zu Beginn des Nachmittags mit seiner magischen Show unterhalten. Endrik Thier ist nicht nur Zauberer, sondern auch Clown und Jongleur in einer Person. Dementsprechend ist sein Programm nicht nur etwas für die Jüngeren, auch die Eltern und Großeltern werden begeistert sein. Oder wie es mal ein Kind nach einem Auftritt gesagt hat: „Du bist noch viel lustiger als ein Clown, obwohl du ja nur ein Zauberer bist.“

Abseits der Bühne wird Michael Gick mit kleinen Taschenspielertricks überraschen. Michael Gick ist seit Jahren Stammgast im Balu, sei es als „Close-Up-Künstler“ oder Musiker.

Bei einer anständigen Kinderkarnevalsparty im Balu dürfen natürlich auch die berühmten Matschbrötchen und der

Kostümwettbewerb nicht fehlen. Hierfür ist DJ Ulf verantwortlich, der bei der großen Disco im Anschluss an die Auftritte für die richtige Stimmung sorgt.

Beginn ist um 15.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 €. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder sollten durch ihre Eltern begleitet werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 unter 02307/60235.